

## Wichtige Mitteilungen ...

*W. Mooser* In der vorweihnachtlichen Zeit werden wir alle mit guten Wünschen überhäuft. Meist bleibt es beim frommen Wunsch, wenn von Besinnung und Zurruhekommen die Rede ist. Der Schulbetrieb läuft im Dezember auf Hochtouren. Notenerhebungen bestimmen den Schulalltag und die Baumaßnahmen können aufgrund der günstigen Witterung unvermindert fortgesetzt werden.

Leider kam es in diesem Zusammenhang in den letzten Wochen zweimal zu einer erhöhten Staubbelastung im Bereich des Atriumgebäudes. Abgesehen von den unangenehmen Auswirkungen auf Menschen, Einrichtungen und Gebäude tauchte auch die Frage auf, inwiefern bei diesen notwendigen Baumaßnahmen auch Schadstoffe freigesetzt wurden und werden. In einem Schreiben hat der Elternbeirat Bedenken bezüglich einer möglichen Gefährdung der Schulangehörigen durch Schadstoffe angemeldet.

Dieser Brief wurde von der Schulleitung an den Bauprojektleiter, Herrn Fichtl, vom Staatlichen Bauamt weitergeleitet, der in einem ausführlichen Antwortschreiben zu den verständlichen Sorgen des Elternbeirats Stellung nimmt. Herr Fichtl stellt fest, dass zu keinem Zeitpunkt der Baumaßnahme eine gesundheitliche Gefährdung der Schulangehörigen bestand. Alte Baustoffe, die heute keine Verwendung mehr finden, wurden vorschriftsmäßig entsorgt. Gesetzliche Grundlagen bei Sanierungsarbeiten werden von einem eigens dafür bestellten Koordinator überwacht. Abschließend schreibt Herr Fichtl:

**"Bei der Organisation der Baustelle ist es unser höchstes Ziel, die Schutzbestimmungen zu jedem**

**Zeitpunkt und bei allen Arbeiten einzuhalten, und dies gilt gleichermaßen für Arbeiter, Beschäftigte und Schüler im Schulgebäude, um deren Gesundheit nicht zu gefährden."**

Das komplette, vierseitige Schreiben liegt der Schulleitung vor und kann im Direktorat eingesehen werden. Der Elternbeirat erhält einen Abdruck.

Auch in den Weihnachtsferien wird die Baustelle nicht ruhen. Uns allen aber wünsche ich schon jetzt ruhige, erholsame Ferien, ein besinnliches Fest im Kreise der Familie und einen guten Start in das neue Jahr.

## Elternsprechtage für die Jahrgangsstufen 7 bis 12

S. Jehl Nachdem am Montag, den 28.11.2011 der Elternsprechtage für die 5. und 6. Klassen statt gefunden hat, wird es am **Mittwoch, den 7. Dezember 2011 von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr** den **1. Allgemeinen Elternsprechtage** für die **Jahrgangsstufen 7-12** geben. Die Organisation ist wie immer im 5-Minutenschema, sodass wir diejenigen Eltern, die umfangreichere Anliegen haben, bitten, die Sprechstunden der Lehrkräfte wahrzunehmen. Am Elternsprechtage wird sich auch die SMV mit kleinen Leckereien und der AK Eine Welt mit Produkten aus Fairem Handel präsentieren. Die SMV wird ebenfalls T-Shirts mit Schullogo verkaufen. Es wäre schön, wenn die Eltern dem ebenfalls anwesenden Elternbeirat mit **Spenden ab 1 Euro** das Sparschwein füllen, das Glücksgefühl steigern und somit die Voraussetzungen für die weitere Arbeit dieses wichtigen Gremiums schaffen könnten. Der Elternsprechtage für die Schülerinnen und Schüler im **Internat** findet nach dem Bestellsystem am **Freitag, den 9. Dezember 2011 ab 12.15 Uhr** statt.

## Weihnachtskonzert

*Red.* Die Fachschaft Musik lädt am Mittwoch, dem 21.12.2011, um 19.00 Uhr wieder zum traditionellen Weihnachtskonzert in St. Magnus ein. Auch in diesem Jahr präsentieren sich die großen Ensembles der Schule (Unter- und Mittelstufenchor, Jugendchor Ostallgäu, Nachwuchs- und Sinfonieorchester, sowie die BigBand unter der musikalischen Leitung von Frau Holm, Herrn Dollansky und Herrn Dr. Wollitz) mit einem abwechslungsreichen Programm mit Werken u.a. von Vierdanck,

Vivaldi, Rimski-Korsakow und Ramirez sowie mit bekannten Weihnachtsliedern.

## Informationen zum freiwilligen Rücktritt

*A. Gosse, Beratungslehrer* Wenn sich bei Ihrem Kind jetzt in mehreren Fächern große Kenntnislücken zeigen, obwohl es das letzte Klassenziel erreicht hat, kann ein sofortiger freiwilliger Rücktritt aus Jahrgangsstufe sechs bis zehn in die vorige Jahrgangsstufe sinnvoll sein. Voraussetzungen sind, dass Ihr Kind von seiner Leistungsfähigkeit her für das Gymnasium geeignet ist und deutliche Anstrengungsbereitschaft zeigt. (Da die Schüler/innen nach dem Rücktritt bereits die Vorrückungserlaubnis in die nächste Jahrgangsstufe haben, zeigen sich nicht selten Motivationsprobleme!). Die Schüler/innen gelten bei Rücktritt nicht als Wiederholer. Allerdings zählt das zusätzliche Schuljahr zur zulässigen Höchstausbildungsdauer am Gymnasium von zehn Jahren. Bitte beachten Sie: **Ein Antrag auf Rücktritt muss der Schule bis 31. Dezember 2011 vorliegen!**

## Handy in der Schule

*S. Jehl* Die segensreiche Erfindung des Handys ermöglicht es Schülerinnen und Schülern im Krankheitsfall umgehend die Eltern zu informieren. Zu diesem Zweck darf es benutzt werden. Ansonsten gilt weiterhin die Hausordnung, die festlegt, dass das **Handy** während des Unterrichts und den Pausen am Vormittag und Nachmittag **ausgeschaltet** sein muss und dass **keine Aufnahmen** damit gemacht werden dürfen.

## Wir gratulieren ...

### ... dem Sinfonieorchester Ostallgäu ...

*Red.* ... unter der Leitung von Herrn OStR Stefan Dollansky zu einem hervorragenden **zweiten Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb!** Mit 23,6 Punkten ist somit die Teilnahme in Hildesheim im Mai 2012 gesichert. Von insgesamt 31 Ensembles treten elf zum 8. Deutschen Orchesterwettbewerb an. Wir gratulieren und drücken die Daumen!

### ... unserer Schülerzeitung - mehrfach ausgezeichnet!

*Red.* Schon seit geraumer Zeit ist die Schülerzeitung **KURZSCHLUSS** bayernweit immer wieder in aller Munde, nicht zuletzt aufgrund herausragender Beiträge und eines überzeugenden Layouts. Nun war es wieder soweit: Der **KURZSCHLUSS** räumte gleich doppelt ab!

*Christoph Vogl (10b)* Am 24. Oktober zeichnete die Hanns-Seidel-Stiftung in ihrem Schülerzeitungswettbewerb „Die Raute“ 15 Schülerzeitungen aller Schularten mit Preisen aus. Teilgenommen hatten über 200 Zeitungen, darunter 82 Blätter aus dem Bereich der Gymnasien. Die acht Redakteure unserer Schülerzeitung **KURZSCHLUSS** durften zusammen mit Herrn Strunz in München einen 1. Preis in der Kategorie „Journalistischer Einzelbeitrag“ für Johanna Keppelers Reportage „Ich werde geliebt - auch wenn ich nicht der Norm entspreche!“ entgegennehmen. Johanna hat im Frühjahr 2011 ihr Abitur abgelegt. In der einstündigen Preisverleihung überreichten Kultusminister Ludwig Spaenle sowie der Stiftungsvorsitzende Hans Zehetmair den Siegern Urkunde, Preisgeld und eine Trophäe. Der Kultusminister betonte in seiner Rede die Wichtigkeit von ehrenamtlichem Engagement sowie von freiheitlich-demokratischer Meinungsbildung. Zu dem demokratischen Dialog gehöre es in diesem Zusammenhang, dass es der politischen Klasse nicht gefallen müsse, was die Presse schreibe. Fürwahr ein ermutigender Gedanke für junge Journalisten!

### Wir informieren über ...

---

#### Eröffnung der Mediathek

*Red.* Endlich war es am Freitag, den 25.11.2011 soweit. In einer kleinen Feier in der Unter- und Mittelstufenbibliothek im Internat konnte die Mediathek des Gymnasiums Marktoberdorf nun offiziell eröffnet werden.

Frau Susanne Holm hat zusammen mit einem P-Seminar Sponsorengelder eingeworben, diese Mediathek zusammengestellt und aufgebaut. Dafür sei ihr und den Schülern herzlich gedankt. Ebenso gilt es zu danken der VR-Bank Marktoberdorf, dem Rotary-Club, der Musikakademie Marktoberdorf und dem Förderverein des

Gymnasiums. Über 500 Musik-CDs, (fremdsprachige) Hörbücher und CD-ROMs sowie eine große Anzahl von Büchern stehen nun den Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften zur Verfügung. Für die digitale Ausleihe wird ein personalisierter Benutzerausweis benötigt, der gegen den Unkostenbeitrag von 2 € ausgestellt wird. Die Mediathek wird Dienstag und Donnerstag in der großen Pause, sowie Montag bis Donnerstag von 13.00-13.45 Uhr geöffnet sein. Das Mediatheksteam lädt alle zu einer ausgiebigen Nutzung ein!

#### Finanzielle Unterstützung durch die Oskar-Karl-Forster-Stiftung

*S. Jehl* Unser Elternbeirat hat leider nicht mehr sehr viel Geld in seiner Kasse und kann daher auch nicht mehr die Anträge auf Förderung von Klassen- und Studienfahrten übernehmen. Nützen Sie daher die Möglichkeiten, die die Oskar-Karl-Forster-Stiftung bietet. Alle Informationen und die Antragsformulare finden Sie auf der Homepage des Gymnasiums (Seite des Elternbeirats) oder auch auf Papier bei Frau Jehl. Der nächste Antragstermin ist der 1.2.2012.

#### Tastenschreibkurs – Adler-Such-System oder lieber flink wie ein Wiesel?

*Red.* Habt ihr keine Lust mehr, im Adler-Such-System Texte für die Schule in den PC einzuhacken? Möchtet ihr lieber flink wie ein Wiesel mit euren Fingern über die Tastatur gleiten? Wenn JA, gibt es eine Alternative für euch: nach den Weihnachtsferien kann Frau Beermann-Hagel, die in diesem Schuljahr die 5. Klassen in Tastschreiben unterrichtet, mit einem Tastschreibkurs ab der 6. Jahrgangsstufe beginnen. Dort lernt ihr an vier Montag-Nachmittagen, jeweils von 15:15 bis 16:45 Uhr, was ihr tun müsst, um „wieselflink“ die Tasten bedienen zu können. Der Unkostenbeitrag pro Schüler/in beträgt 12 €. Wer also Interesse hat, meldet sich an bei Frau Beermann-Hagel unter: [info@susanne-beermann.de](mailto:info@susanne-beermann.de). Ein erster Kurs kann jetzt stattfinden. Anmeldungen für einen weiteren Kurs sind möglich.

### Wie war's bei ...

---

#### ... einem Tag in der Steinzeit

*Lara Schleich (6b)* Am Donnerstag, den 17. November, hat das P-Seminar Geschichte unter der Leitung von Frau Haug für uns einen tollen Projekttag veranstaltet. An verschiedenen Stationen konnten wir Wohnen, Musik, Kunst, Waffen, Werkzeuge Ernährung, Feuer, Kleidung und Schmuck der Steinzeit erleben. An der Station "Musik" durften wir ein Schwirrholtz ausprobieren, ein schmales Holzstück, das einen seltsamen Ton erzeugt, der sich fast wie ein Brüllen anhört. An der Station "Feuer" zeigte uns Matthias, wie man mit Feuerstein und Katzengold Feuer macht. Daniela demonstrierte uns, was Steinzeitmenschen eventuell gegessen haben könnten: Da gab es einen Eintopf mit Bohnen und Möhren sowie kleine Törtchen, die ein wenig wie Müsliriegel geschmeckt haben. Was Ötzi getragen hatte, wurde uns an der Station "Kleidung" erzählt, z.B. eine Mütze aus Bärenfell und einen Gürtel aus Kalbsleder. Anschließend konnte man sich ein Stück seines Schilfumhanges selbst basteln. An der Schmuckstation durften wir ein Armband oder eine Kette anfertigen. Mit Federn, Rinden oder Blattstücken, Zweigen und Ästen konnten alle Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. An der Station über Waffen durften wir einen Speer und eine Speerschleuder testen. Außerdem erfuhren wir, dass Bogen und Speere so genannte Distanzwaffen sind, dass man mit Harpunen Fische gefangen hat und dass man Lanzen nur einmal verwenden konnte. Dann durften wir sogar eine echte Höhlenmalerei herstellen, nämlich an der Station "Kunst". Zudem erfuhren wir, dass man in Frankreich die meisten Höhlenmalereien gefunden hat, z.B. in der Höhle von Lascaux. An der Werkzeugstation probierten wir einen Drillbohrer und ein Feuersteinmesser aus und erfuhren viel über die Herstellung der Werkzeuge. An der Station "Wohnen" erklärte uns Kai noch anhand eines selber gebauten Modells, wie ein Pfahlbauhaus errichtet wurde und warum diese Bauweise so praktisch ist.

Insgesamt haben wir an diesem Tag einen guten Einblick in die Steinzeit bekommen und sie mit allen Sinnen erlebt.

### **... der Wanderausstellung „Konrad Adenauer und die Europäische Integration“**

*Dr. M. Wilde* Die EU steht gegenwärtig vor wichtigen Herausforderungen und Weichenstellungen. Da trifft es sich gut, dass unsere Schüler mit Hilfe der vor über einem Jahr bestellten Wanderausstellung „Konrad Adenauer und die Europäische Integration“ vom 7. bis 18. November Gelegenheit hatten, sich Grundlagen, Bedeutung und Entwicklung der EU ins Gedächtnis zu rufen.

Zwei kleine Zitate von Konrad Adenauer aus dieser Ausstellung mögen die Aktualität dieser Geschichte noch einmal veranschaulichen:

*„Die erste Periode der europäischen Integration ... hatte ja zum Gegenstand, dafür zu sorgen, daß niemals mehr zwischen europäischen Völkern ein Krieg ausbrechen dürfe ... Die zweite Periode hat zum Ziele, dafür zu sorgen, daß Europa und die europäischen Länder ihren Wert, ihre Bedeutung und ihre Geltung in der Welt behalten.“* „Man kann Europa nicht bauen, wie man ein Haus baut. ... Europa, das ist eher wie ein Baum, der wächst, der eine Schicht nach der anderen ansetzt, der aber nicht konstruiert werden kann.“

Eröffnet wurde die Ausstellung durch einen Vortrag von Markus Lingen vom Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad Adenauer Stiftung, die auch die Ausstellung gestaltet hat. Sie kann auch im Internet unter [www.kas.de/wf/de/71.3806](http://www.kas.de/wf/de/71.3806) betrachtet werden.

### **... einem Französischaustausch innerhalb von Deutschland**

*Christoph Driendl (9c)* Dieses Jahr habe ich an einem Einzelaustausch mit Jan Vaillant, einem Schüler des DFG/LFA (Deutsch-Französisches Gymnasium/Lycée Franco-Allemand) in Freiburg (im Breisgau) teilgenommen. Nachdem Jan im Juni dieses Jahres zu mir gekommen ist und mit mir zwei Wochen den Unterricht besucht hat, hielt ich mich eineinhalb Wochen im November bei ihm auf. Die Familie war sehr gastfreundlich und wir haben viel unternommen, wie zum Beispiel die Besichtigung der Haut-Koenigsbourg im Elsaß. Ich habe in Freiburg am normalen Schulalltag teilgenommen, also auch Hefteinträge mit

notiert, musste jedoch keine Hausaufgaben machen, wodurch ich auch Zeit für mich selbst hatte während Jan diese erledigte. Da Jan in einer französischen Familie lebt und in einer französischen Klasse ist, wo auch unter den Schülern eher französisch als deutsch gesprochen wird, konnte ich meine Französischkenntnisse vor allem im Bereich der Alltags-sprache verbessern. Der Unterricht wird, abhängig vom Fach, in deutsch bzw. in französisch gehalten; so wurde beispielsweise Geschichte in deutsch und Chemie in französisch unterrichtet. Die Schüler waren sehr nett, ebenso wie die Lehrer die oft versucht haben mich in den Unterricht mit einzubinden. Der Kontakt mit dem DFG/LFA wird weiterhin aufrechterhalten werden und in Zukunft werden immer zwei Plätze für unsere Schüler in weiteren Austausch vorhanden sein.

### **... Vorlesewettbewerb 2011/12 der 6. Jahrgangsstufe**

*M. Kölbel* 140 Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe im Konzertsaal des Internats zu versammeln „nur“ um fünf Mitschülerinnen beim Lesen zuzuhören, ist eine gewisse Herausforderung, auf die sich die allermeisten nach anfänglich gespannte-erwartungsvoller Unruhe gerne einlassen und es ist hörensenswert, wenn zweimal die vielleicht beste zeitgenössische deutsche Jugendbuchautorin Cornelia Funke von Maria Schweinberger (6m) und Pia Berk Müller (6c) zu Gehör gebracht wird: Maria lässt die bekannte Mädchengang der „Wilden Hühner“ zum Leben erwachen, während Pia das geheimnisumwobene Vater-Tochter-Paar Mo und Meggie in „Tintenherz“ ein gefährliches und gefährdetes Buch bei Tante Elinor in Sicherheit bringen lässt. Lara Schleich (6b) entführt mit Erin Hunters „Warrior Cats – In die Wildnis“ ebenfalls in eine Phantasiewelt, während (6d) mit H.-D. Stövers „Quintus geht nach Rom“ aus einem Schulbuchklassiker liest.

Stephanie Meyers Reihe: „Biss ...“ ist vielen Zuhörerinnen vertraut; Johanna Wagner (6a) lässt aus „Biss zum Morgengrauen“ Isabella in ein neues Leben eintauchen, eine Situation, die genauso für Anton gilt, die Hauptperson in Ute Krauses „Osman – Dschinn in der Klemme“. In diesem Buch – ausgewählt für die zweite Leserunde eines unbekanntes Textes – sieht sich Anton unverhofft aus dem Wien unserer Tage, in das er mit seiner Familie gerade zugezogen ist, in das Wien der Türkenkriege verschlagen,

zusammen mit dem Dschinn Osman, den er nach gut 300 Jahren aus seinem Flaschengefängnis befreit hat. Lara Szeimies las hier genauso souverän wie in der ersten Runde und wurde deshalb von der zehnköpfigen Jury aus den Deutschlehrern der 6. Klassen sowie den jeweils Zweitplatzierten der Klassenentscheide zur Schulsiegerin gekürt und wird unsere Schule nun beim Kreisentscheid vertreten.

TERMINE auf Seite 4

## Wann und wo?

---

### Termine

Montag, 5. Dezember und Dienstag, 6. Dezember 2011  
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr:  
**PiT (Prävention im Team)** Klasse 6a

Dienstag, 6. Dezember 2011  
13.45 Uhr bis 15.15 Uhr  
„**Volle Kontrolle**“ - **Informationen zum Internet:**  
**Klasse 9c** (Herr Guggenmos)

### Leistungsübersicht Nr. 1 für die Jgst. 5 bis 8

Mittwoch, 7. Dezember 2011  
16.30 Uhr bis 19.00 Uhr:  
**1. Allgemeiner Elternsprechtag für Jgst. 7-12**

Donnerstag, 8. Dezember 2011  
13.45 Uhr bis 15.15 Uhr  
„**Volle Kontrolle**“ - **Informationen zum Internet:**  
**Klasse 9a** (Herr Guggenmos)

Freitag, 9. Dezember 2011  
8.00 Uhr bis 09:30 Uhr:  
**PiT (Prävention im Team)** Klasse 6a: Internet  
12.15 Uhr: **1. Allgemeiner Elternsprechtag für Internatsschüler (Bestellsystem)**

Montag, 12. Dezember und Dienstag, 13. Dezember 2011  
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr:  
**PiT (Prävention im Team)** Klasse 6b

Dienstag, 13. Dezember 2011  
13.45 Uhr bis 15.15 Uhr  
„**Volle Kontrolle**“ - **Informationen zum Internet:**  
**Klasse 9m** (Herr Guggenmos)

Freitag, 16. Dezember 2011  
8.00 Uhr bis 9.30 Uhr:  
**PiT (Prävention im Team)** Klasse 6b: Internet

Montag, 19. Dezember und Dienstag, 20. Dezember 2011  
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr:  
**PiT (Prävention im Team)** Klasse 6c

ab 9. 50 Uhr: **Proben fürs Weihnachtskonzert**  
(Dr. Wolitz)

Mittwoch, 21. Dezember 2011  
8.00 Uhr bis 9.30 Uhr:  
**PiT (Prävention im Team)** Klasse 6c: Internet

ab 9.50 Uhr: **Proben fürs Weihnachtskonzert**  
(Dr. Wolitz)

19.00 Uhr: **Weihnachtskonzert in St. Magnus**

Donnerstag, 22. Dezember 2011  
13.45 Uhr bis 15.15 Uhr  
„**Volle Kontrolle**“ - **Informationen zum Internet:**  
**Klasse 9b** (Herr Guggenmos)

Freitag, 23. Dezember 2011  
11.30 Uhr: **Unterrichtsende vor den Weihnachtsferien**

Dienstag, 27. Dezember 2011 bis Donnerstag, 5. Januar 2012: **Weihnachtsferien**

Montag, 9. Januar 2012  
12.15 Uhr bis 13.00 Uhr: **Allgemeine Informationen** für die 10. Jahrgangsstufe zur Kurs- und Seminarwahl (A. Wachter)

Montag, 9. Januar 2012 und Dienstag, 10. Januar 2012  
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr:  
**PiT (Prävention im Team)** Klasse 6d

Montag, 9. Januar 2012 bis Freitag, 13. Januar 2012  
**Wintersportwoche in Unterjoch**, Klassen 8c und 8d  
(Würtz, Königer, A. Wachter, Nagel, Kaufmann, Pachonik)

**FROHE WEIHNACHTEN  
UND EIN GUTES NEUES JAHR  
wünscht die MEMO-Redaktion**

Redaktion: Ackermann, Hornberg, Jehl